



Dip.-Phys. Gerhard Lude

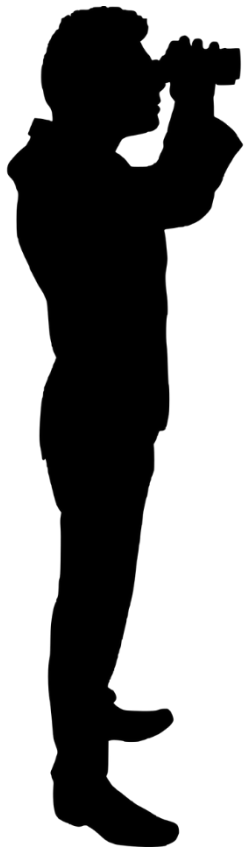
Kommunaler Wärmeplan für Horb am Neckar

Erläuterung
Gemeinderat am 12. Dez. 2023

Agenda

- Was ist der kommunale Wärmeplan
- Bestandsanalyse

Der Kommunale Wärmeplan ist einerseits die **Bestandsaufnahme**, wieviel Energie für die **Gebäudebeheizung** gebraucht wird und woher die Energie derzeit kommt.



Andererseits wird untersucht, wie hoch die **Einsparpotentiale** sind, welche **regenerativen Energie-Quellen** zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können.

Daraus wird eine Strategie
Zukunftsszenario „**Zielkonzept**“
entwickelt, das zum Ziel
**(Klimaneutrale
Wärmeversorgung 2040 mit
Zwischenziel 2030)** zu erreichen.
Es werden **Maßnahmen** zur
Umsetzung formuliert.





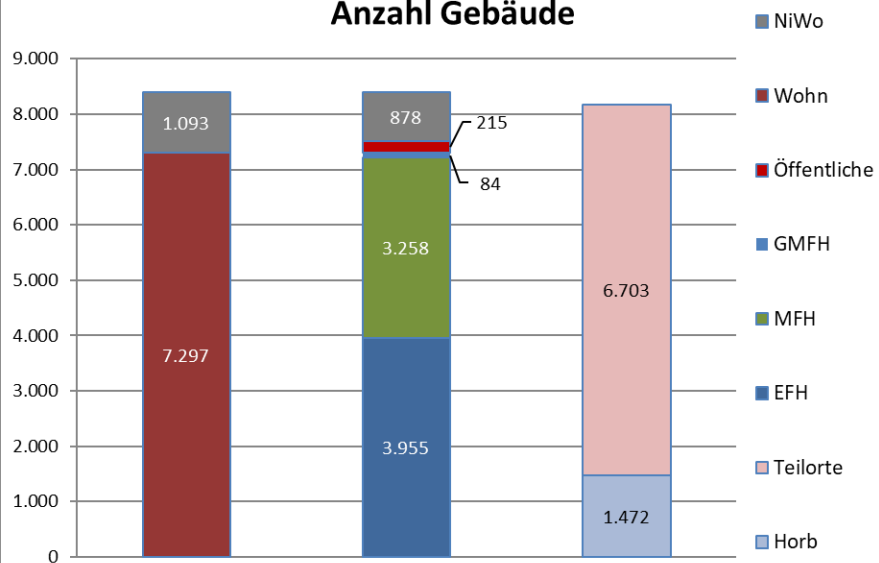


Stadt Horb a.N. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

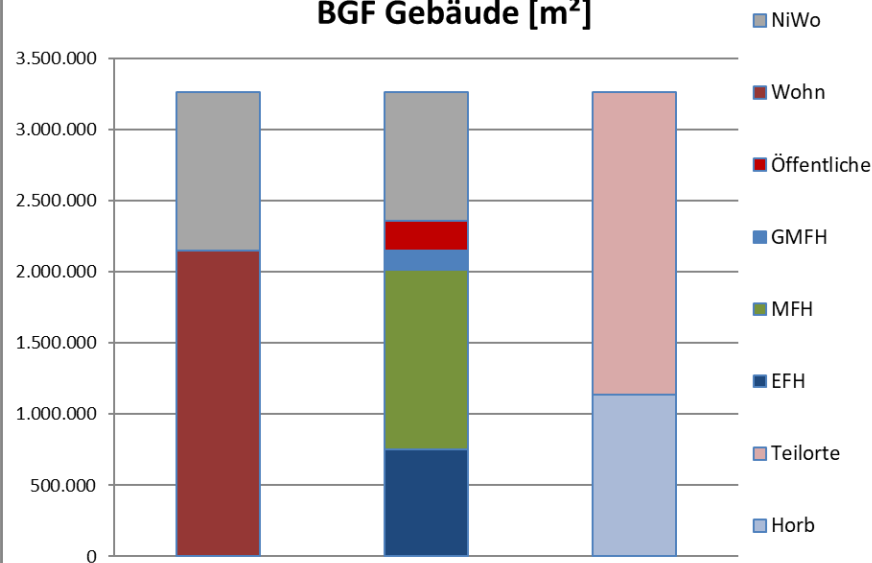
		2021	2040		Quelle
Einwohner	[St]	25.379	29.660	+ 17%	Kommunalstatistik
Wohn-Gebäude	[St]	7.297	7.965	+ 9%	KWP
Nutzfläche (NRF) incl. Neubau und Nachverdichtung	[m ²]	2.145.816	2.376.981	+ 11%	KWP

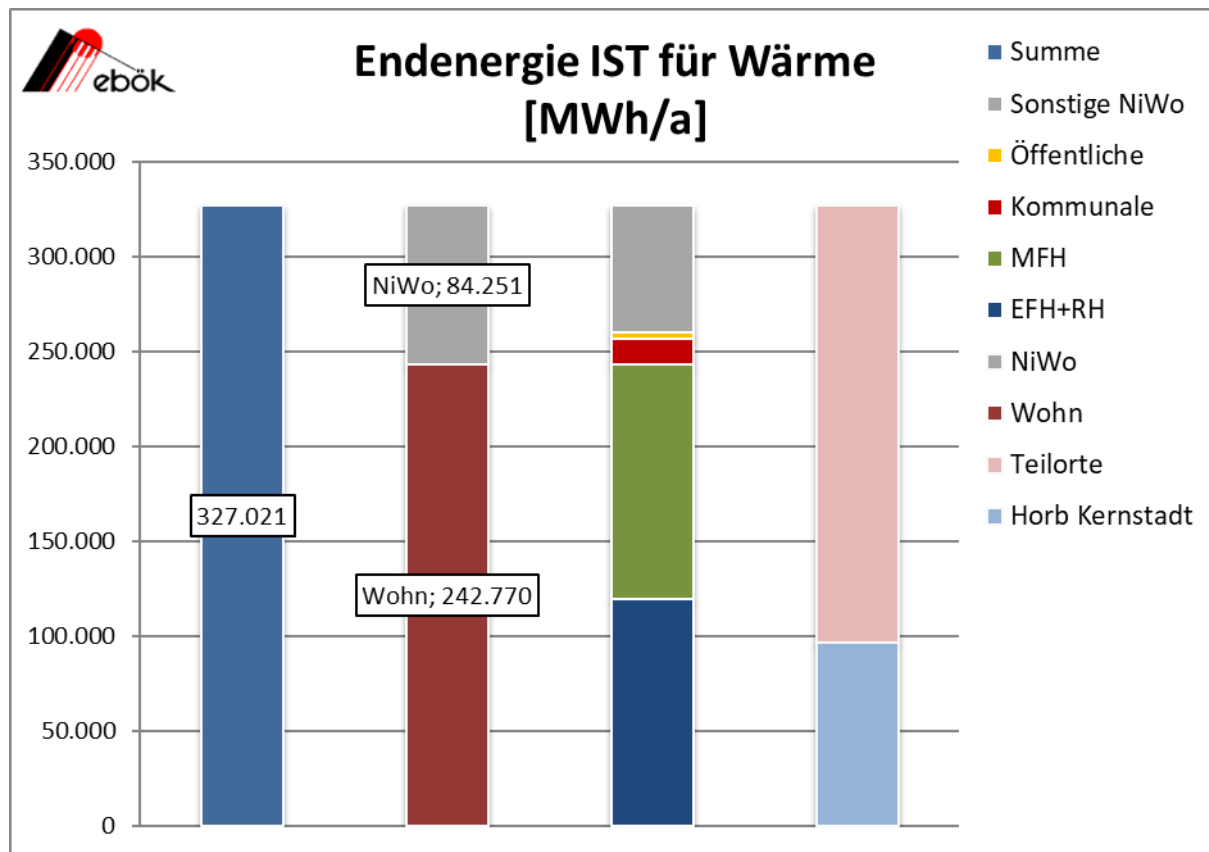


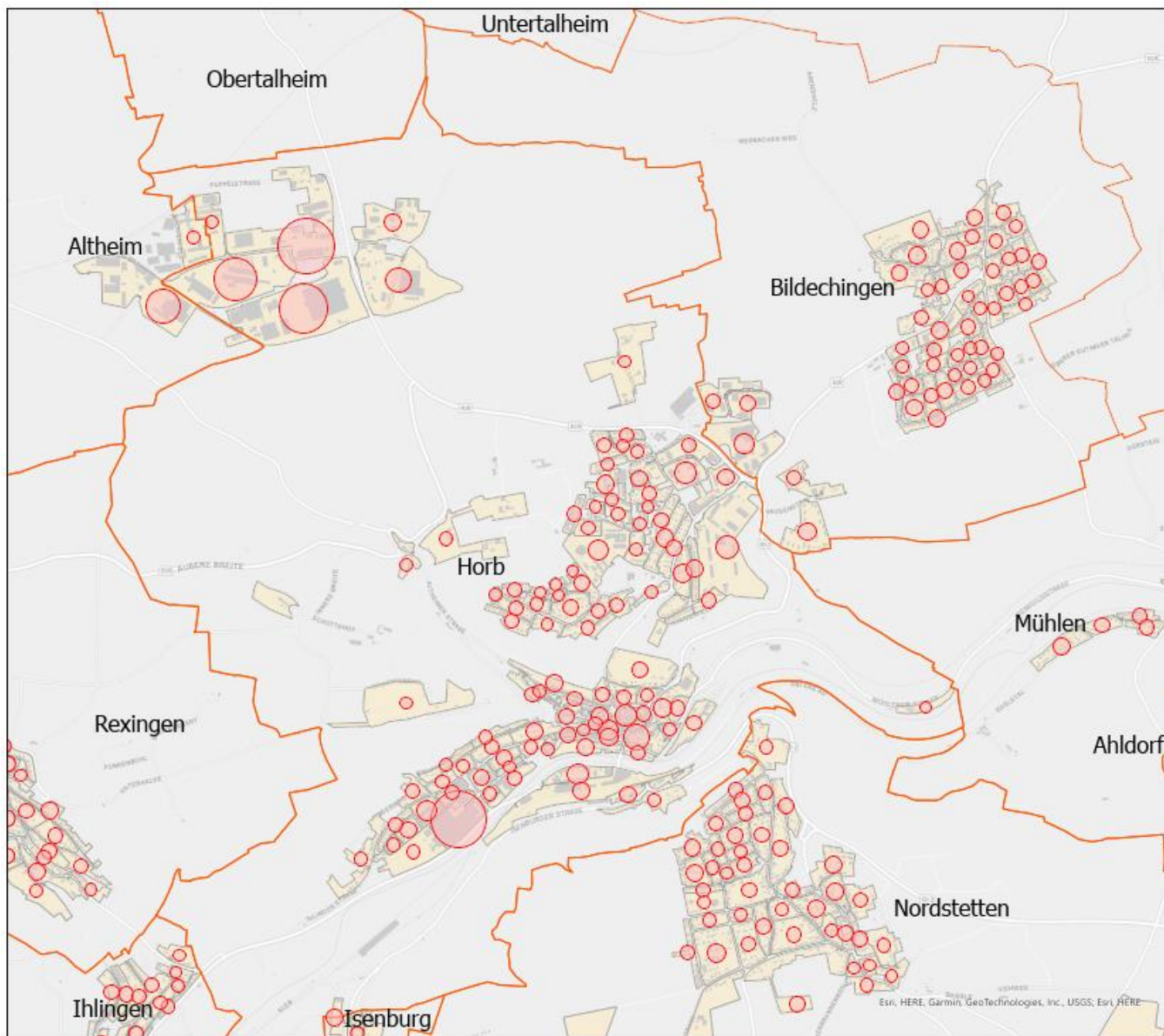
Anzahl Gebäude



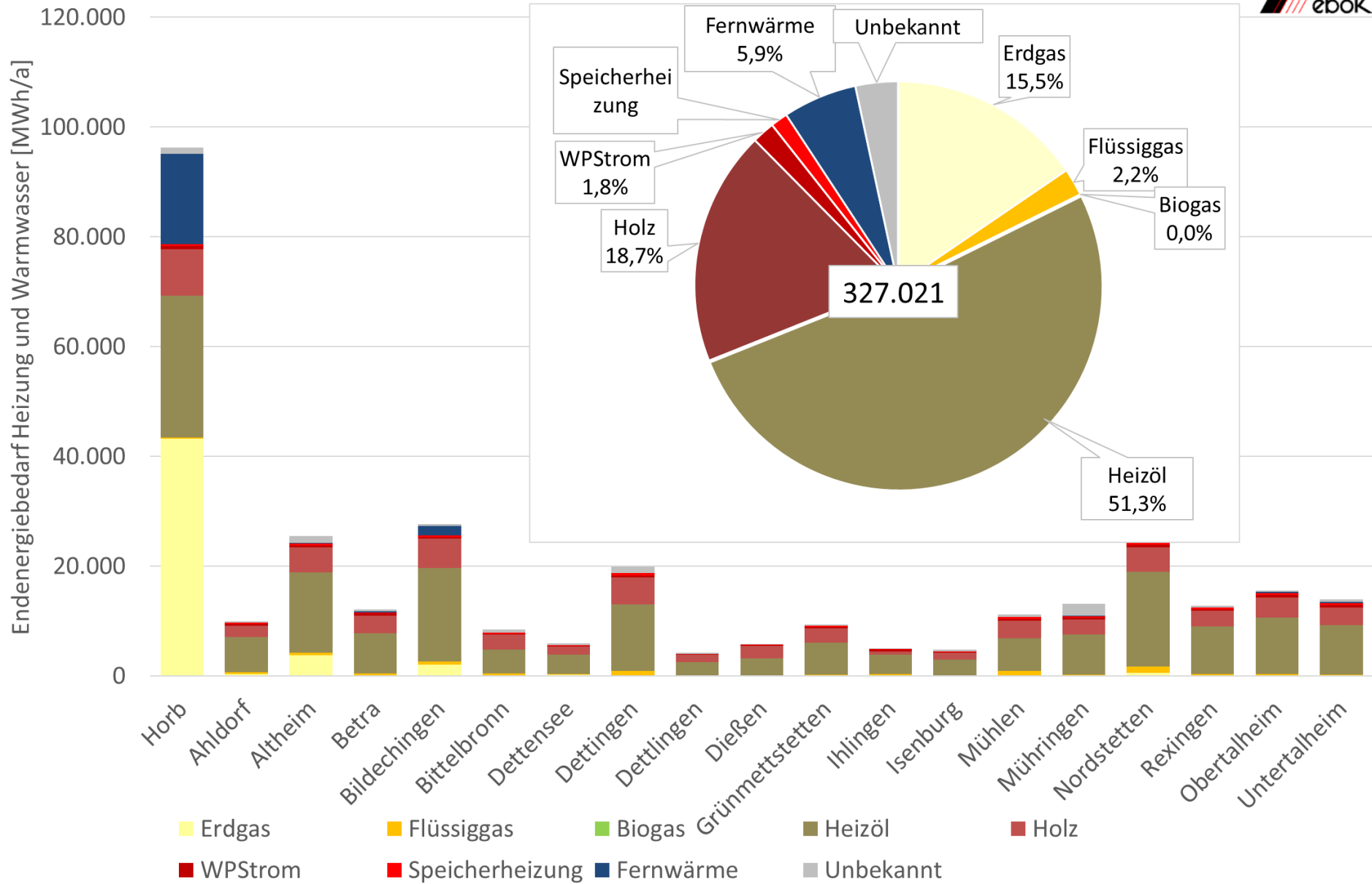
BGF Gebäude [m²]

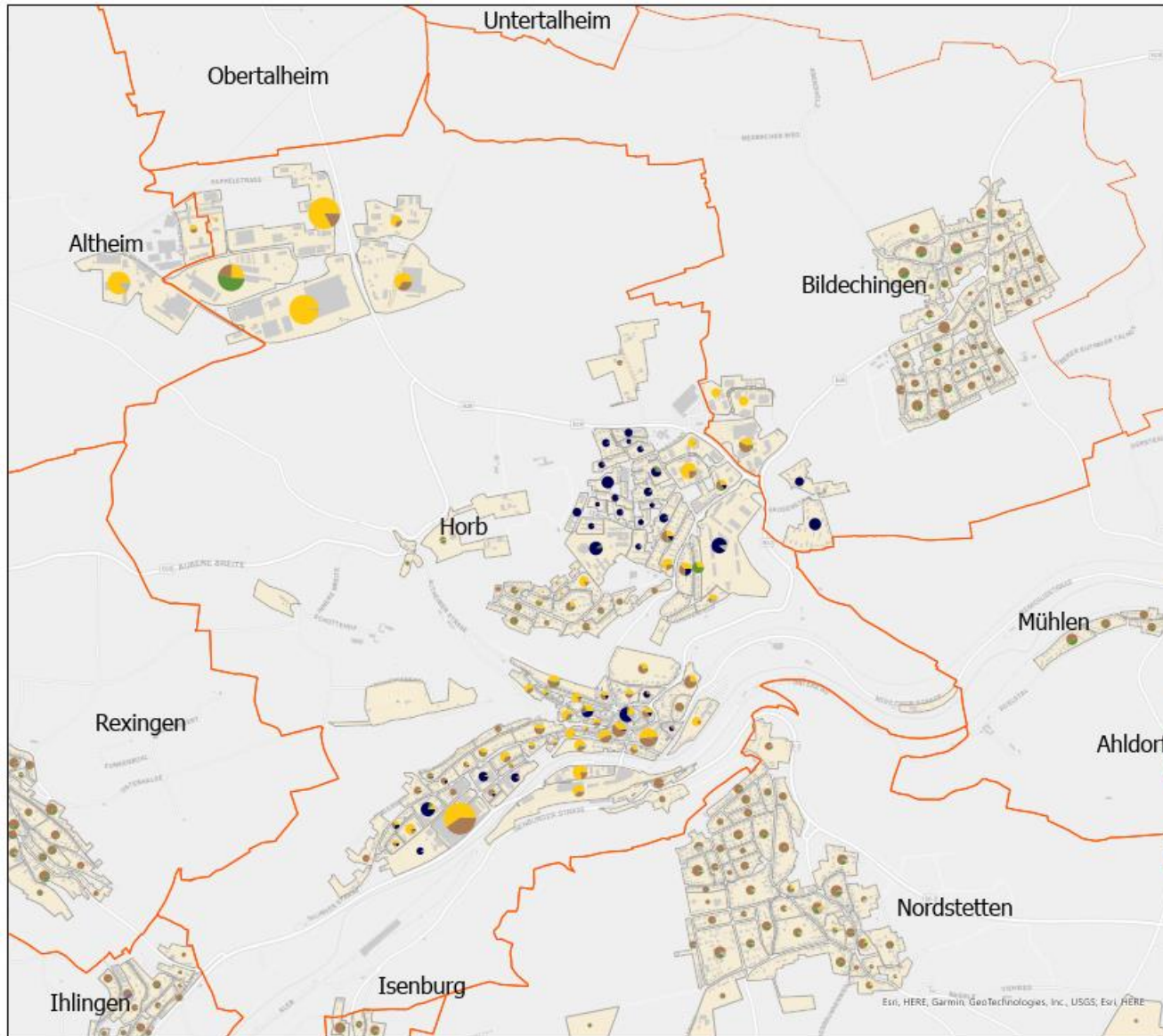






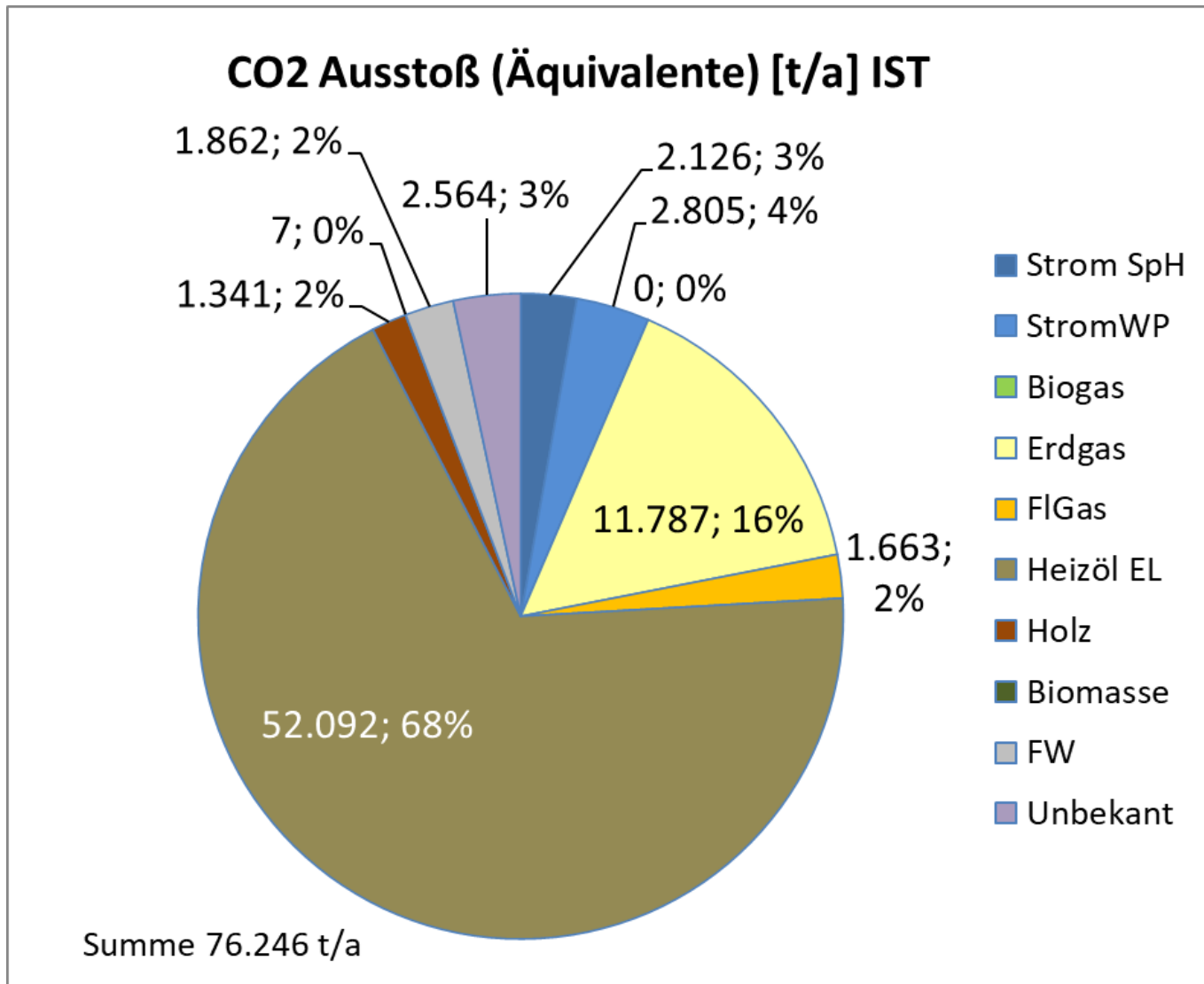
Energiebedarf nach Energieträgern

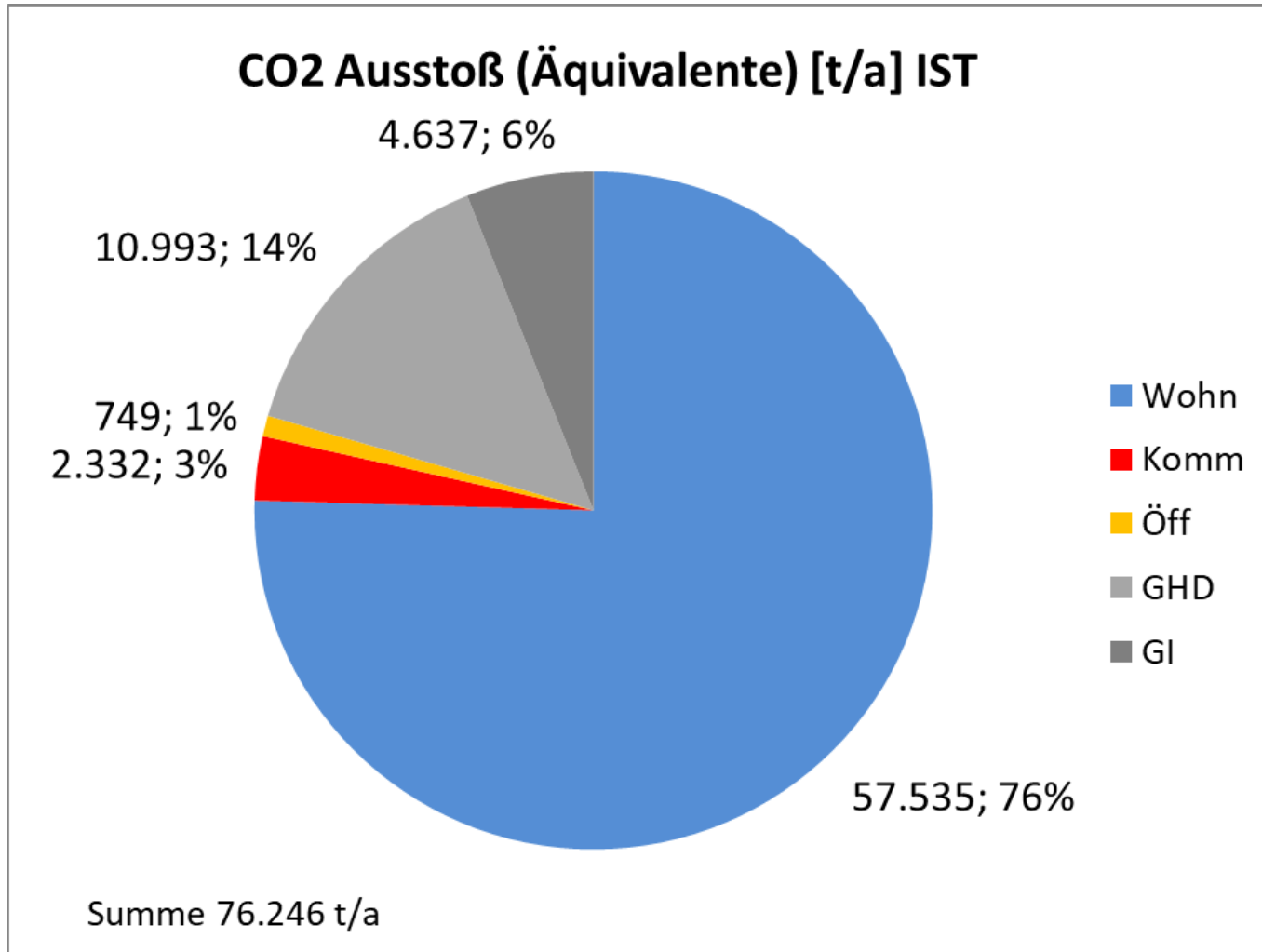




Energieträgerverteilung





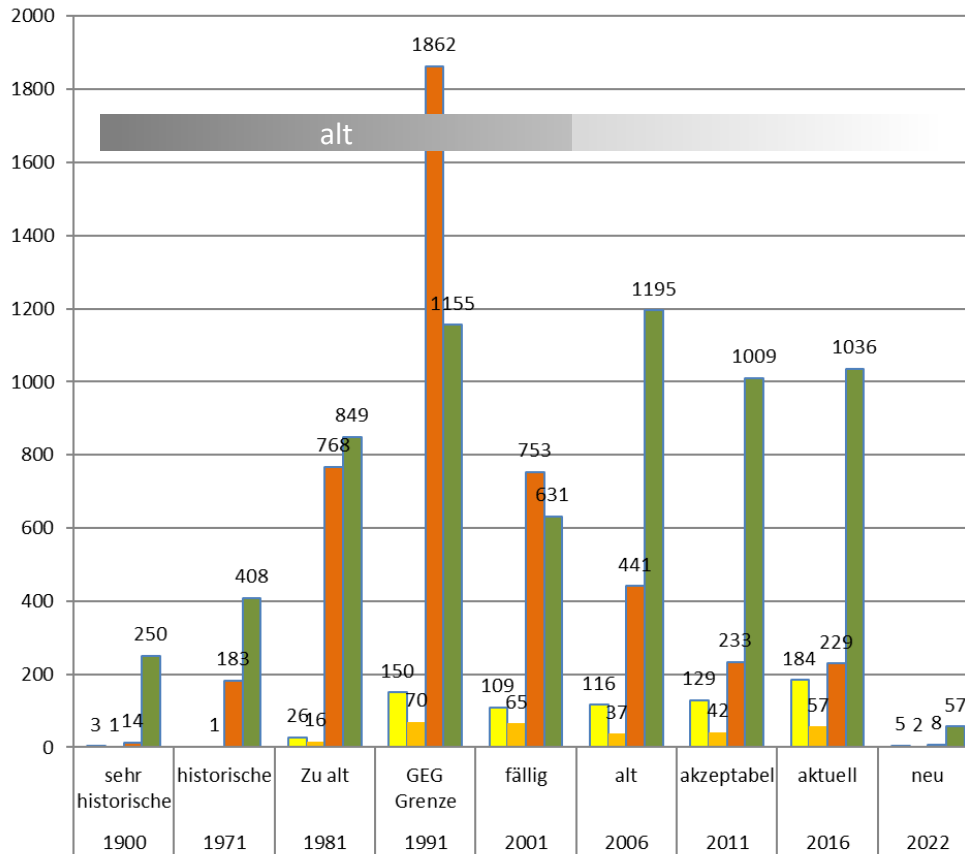


Anzahl von Altersklasse

Altersklassen der Feuerungs-Anlagen

ET

Erdgas Flüssiggas Heizöl EL Holz

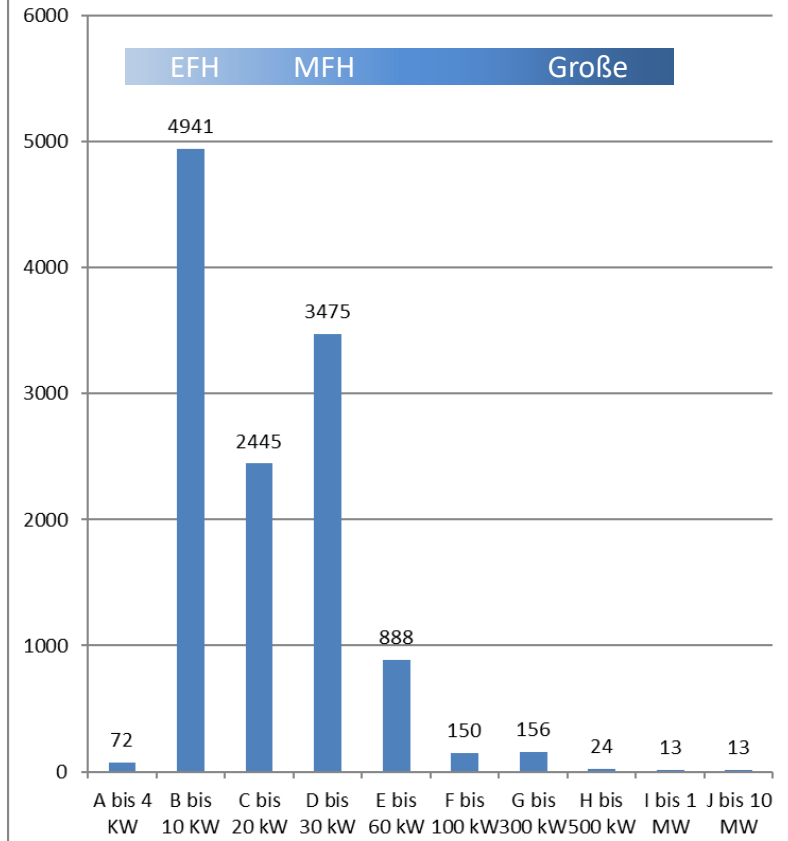


Altersklasse AltersklasseText

ET

Anzahl von Leistungsklasse

Anzahl der Feuerungs-Anlagen in Leistungsklassen

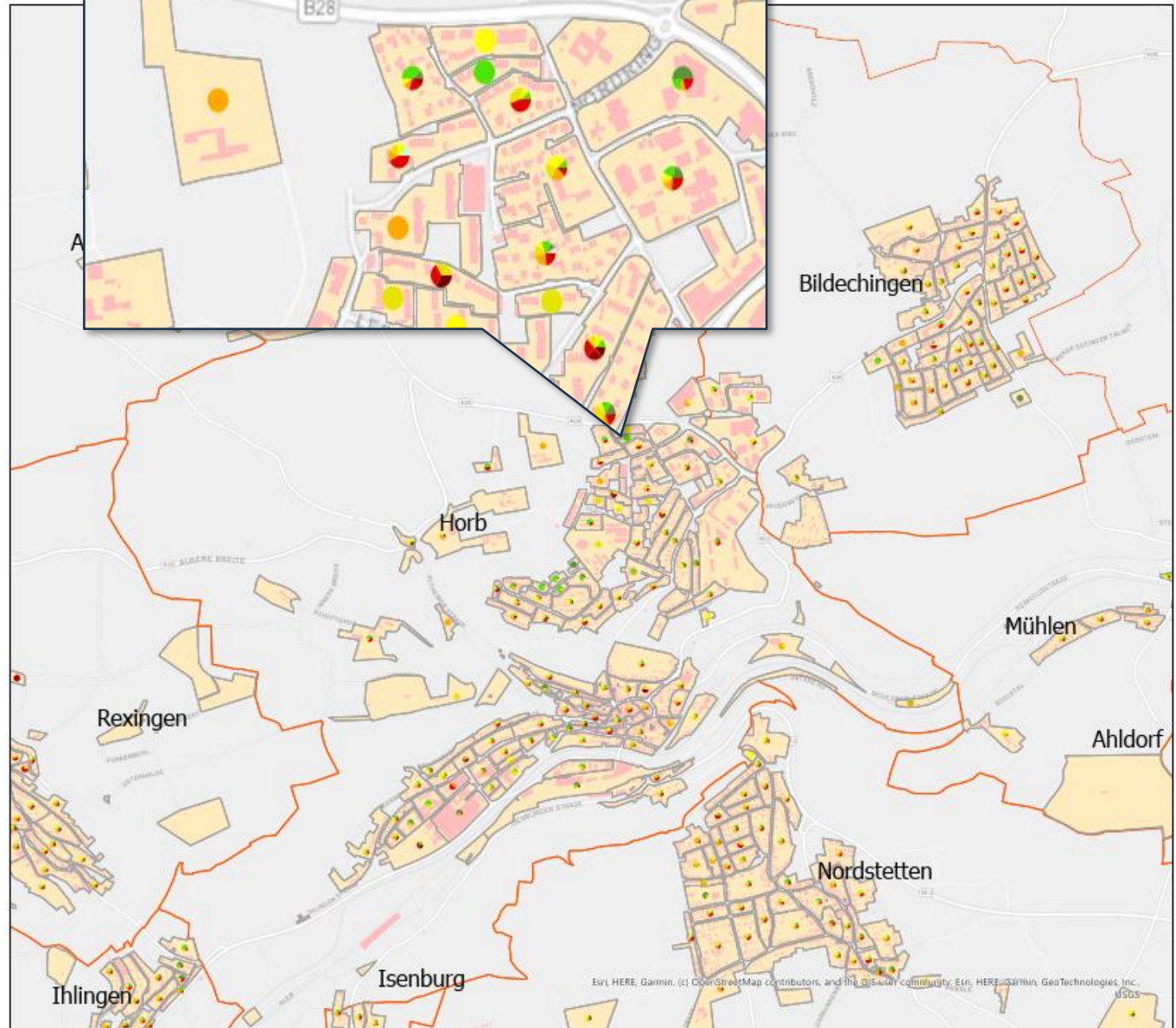


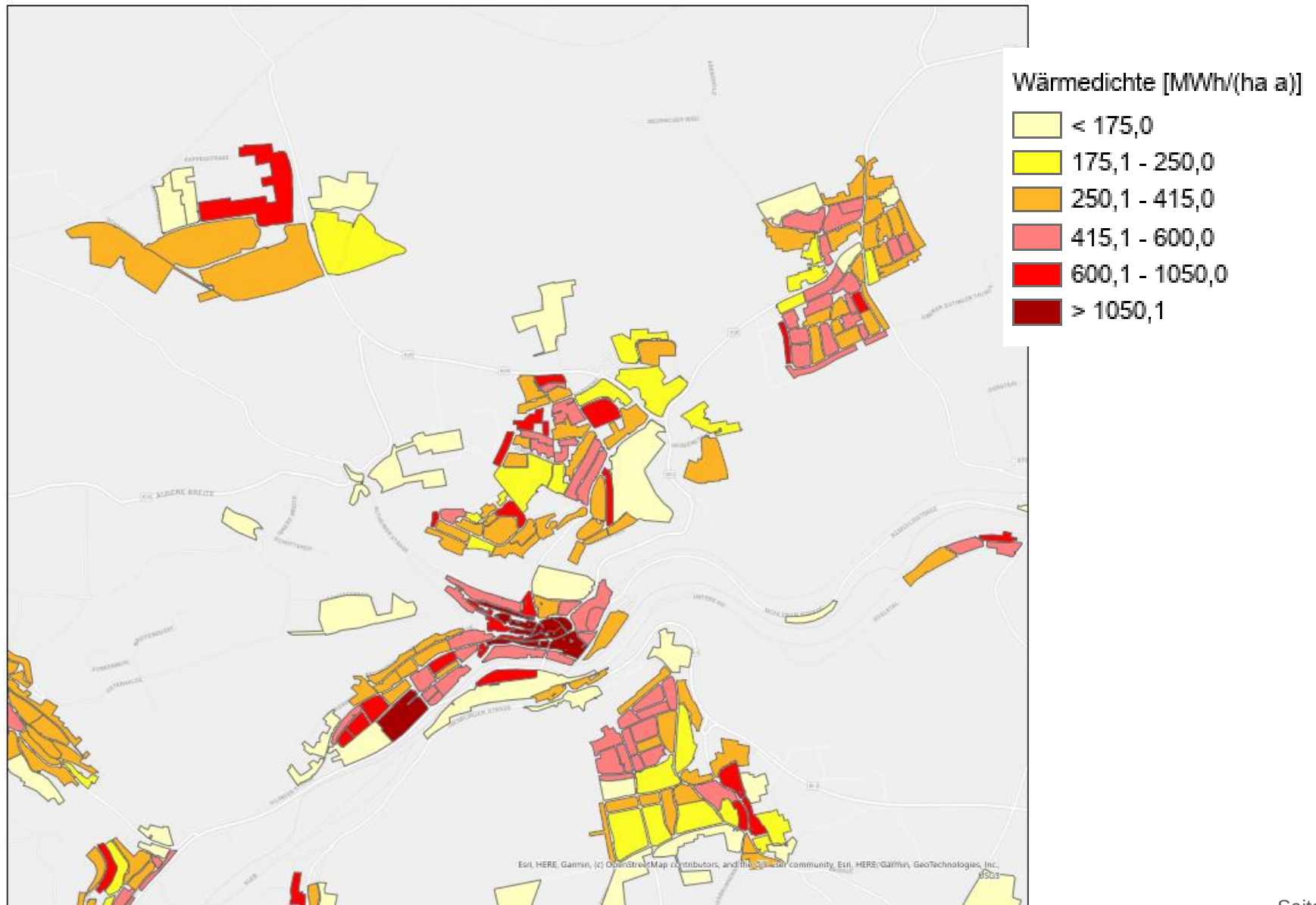
Leistungsklasse



Altersklassen der Feuerungsanlagen

- neu
- aktuell (bis 5 Jahre)
- akzeptabel (6 bis 10 Jahre)
- alt (11 bis 15 Jahre)
- fällig (16 bis 20 Jahre)
- GEG Grenze (21 bis 30 Jahre)
- zu alt (31 bis 40 Jahre)
- historische (41 bis 50 Jahre)
- sehr historische (ab 50 Jahre)





Ziel: „Klimaneutral“ bis 2040 (Klimaschutzgesetz BaWü 2022)

Welche Möglichkeiten gibt es?

- 1. Senkung des Energiebedarfs** bei Heizung und Warmwasserbereitung der Wohngebäude. Dito Gewerbe.
- 2. Erschließung regenerativer Wärmequellen** (Nahwärme / Fernwärme / Heiz- und KWK-Zentralen mit regenerativer Versorgung). Voraussetzung: Es stehen Techniken und Quellen für Zentralversorgung zur Verfügung (umgekehrt: wenn sie zur Verfügung stehen, sollten sie genutzt werden)
- 3. Regenerative Versorgung je Gebäude** (einzeln, dezentral)

noch Fragen ...

